

Anlage 2: Hinweise zum Datenschutz für Freie-Mitarbeiter:innen-Verträge

Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. legt großen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verwenden und welche Rechte Sie nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) haben.

I. Verantwortlicher

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V.
vertreten durch den Vorstand Wolfgang Schuldzinski
Mintropstr. 27
40215 Düsseldorf
Tel: 0211 3809-0
Fax: 0211 3809-216
E-Mail: kontakt@verbraucherzentrale.nrw

2. Datenschutzbeauftragte

datenschutz@verbraucherzentrale.nrw

II. Datenverarbeitung

1. Umfang

Zur Begründung und Durchführung des Freie-Mitarbeiter:innen-Vertrags über die Übernahme eines Vortrags verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten:

- *Name*
- *Vorname*
- *akademischer Grad*
- *Adressen*
- *Telefonnummern*
- *Kontoverbindung (bei Rechnungsstellung)*
- *E-Mail-Adresse*
- *Inhalt des schriftlichen Beitrags zum Vortrag*
- *Bild- und Tonaufnahmen des Vortrags, wenn Sie der Aufzeichnung zugestimmt haben*

Eine Aufzeichnung des Vortrags ist wünschenswert. Die Erfüllung des Vertrags ist aber auch möglich, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

Hinweise zu den Daten, die wir bei der Nutzung des Videokonferenzdienstes „Zoom“ zur Durchführung von Online-Meetings verarbeiten, finden Sie in der Anlage 3.

2. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der Daten zur Begründung und Durchführung des Vertrags erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Die Rechtsgrundlage für die Anfertigung und Veröffentlichung der Aufnahmen ist Ihre Einwilligung, für die Anfertigung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO und für die Veröffentlichung nach § 22 Kunsturhebergesetz (KUG).

3. Zweck

Die Verarbeitung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt zur Begründung und Durchführung des Freie-Mitarbeiter:innen-Vertrags. Der Vortrag soll zum Zweck der Dokumentation aufgezeichnet werden und als wissenschaftliche Quelle zur Verfügung stehen.

4. Kategorien von Empfängern

Wir leiten Ihre Daten für das Lektorat zu Ihrem Beitrag an eine:n von uns beauftragte:n Dienstleiter:in (Lektor:in) weiter, damit diese:r zwecks Bearbeitung Ihres Beitrags direkt Kontakt mit Ihnen aufnehmen kann. Sie erstellen Ihren Beitrag für die durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen geförderte Online-Tagungsreihe „Zu treuen Händen? Verbraucherdatenschutz und Digitale Selbstbestimmung“. Im Rahmen eines Sachberichts, zu dessen Erstellung wir verpflichtet sind, geben wir Ihren Namen an den Zuwendungsgeber weiter.

5. Dauer der Speicherung

In unseren internen Systemen werden die Daten gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Speicherung Ihrer Daten ist zunächst zur Durchführung des Freie-Mitarbeiter:innen-Vertrags erforderlich. Auch nach Beendigung des Vertrags können vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung der personenbezogenen Daten des Vertragspartners entgegenstehen. Wir unterliegen handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen, die sechs bzw. zehn Jahre betragen. Zudem sind gesetzliche Verjährungsfristen zu beachten, die in der Regel drei Jahre betragen.

6. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Sie können Ihre Einwilligung in die Aufzeichnung Ihres Vortrags jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung in die Veröffentlichung dieser Aufnahmen ist nur ausnahmsweise aus wichtigem Grund möglich.

Den Widerruf einer Einwilligungserklärung können Sie an die zentrale Adresse **verbraucherforschung@verbraucherzentrale.nrw** richten.

Die Weitergabe Ihrer Kontaktdaten an die Dienstleister:innen für das Lektorat sowie Ihres Namens an den Zuwendungsgeber sind für die Durchführung des Vertrags zwingend erforderlich. Ein Widerspruch dagegen ist daher nicht möglich.

III. Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie Betroffene(r) im Sinn der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO (Einschränkungen nach § 34 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) möglich)
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO (Einschränkungen nach § 35 BDSG möglich)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG